



IMST – Innovationen machen Schulen Top
Informatik kreativ unterrichten

BILDBEARBEITUNG EINMAL ANDERS

Kurzbericht

ID 1275

Prof. Mag. Cornelia Stadtmann

HLW St. Veit

St. Veit an der Glan, Juli 2014

In der 11. Schulstufe der HLW wird im Fach Angewandte Informatik das Thema Bildbearbeitung besprochen. Dabei wird ausschließlich auf die Software Photoshop Wert gelegt. Die SchülerInnen wissen zwar, wie man die Software anwendet, aber wissen nicht, warum sie jene Schritte im Programm setzen müssen, um die Beispiele zu lösen. Die Bildbearbeitung soll daher theoretisch erarbeitet werden, um die Hintergründe zu verstehen. Diese Theorie wird nicht frontal unterrichtet, sondern die SchülerInnen erfahren die einzelnen Themen durch „spielerische“ Elemente. Weiters werden die SchülerInnen das Erlernte jüngeren SchülerInnen beibringen, um eine tiefere Festigung des Wissens zu erhalten.

Das Projekt wird an der HLW St. Veit und an der NMS St. Veit durchgeführt.

An der HLW wird mit den 3. Klassen (11. Schulstufe) gearbeitet. Es sind folgende Klassen beteiligt:

- 3AHW: 10 SchülerInnen (4 männlich, 6 weiblich)
- 3BHW: 8 SchülerInnen (8 weiblich)
- 3CHW: 11 SchülerInnen (1 männlich, 10 weiblich)

Die Partnerschule der HLW ist die Neue Mittelschule 1 St. Veit an der Glan. Diese ist mit einer Klasse am Projekt beteiligt.

- 4C: 12 SchülerInnen (6 männlich, 6 weiblich)

Die SchülerInnen haben sich auf dieses Thema schon in der 2. Klasse (10. Schulstufe) gefreut. Daher war es kein Problem diese zu motivieren. Die Software für die Einheiten ist auf den Computern in der HLW installiert. Sogar das Freeware-Programm Gimp ist auf den Rechnern installiert.

Das Projekt wurde in folgenden Phasen durchgeführt:

1. Phase: Den Schülerinnen der HLW wurde Photoshop und die Theorie der Bildbearbeitung mittels kreativen Einheiten erklärt.
2. Phase: Die SchülerInnen der HLW kreierte die Stunden für die NMS-SchülerInnen.
3. Phase: Die Schülerinnen der HLW St. Veit wurden mit den SchülerInnen der NMS 1 zusammengebracht. Es wurden die ausgearbeiteten Einheiten durchgeführt.
4. Phase: Als praxisnahe Einheit wurde ein Fotograf geholt, der die Techniken der Fotografie erklärte.

Die Auswertung der ersten zwei Phasen war sehr gut. Die SchülerInnen konnten den Stoff inhaltlich wiedergeben. Auch die Planung der Stunden war erfolgreich und produktiv. Probleme gab es bei der Erstellung der Termine in der dritten und vierten Phase. Leider konnte nur ein Termin in der NMS zustande kommen. Die Schülerinnen der 3BHW schwärmten jedoch von der ersten Unterrichtseinheit in der NMS, dass das Projekt intern nächstes Semester weitergeführt wird. Außerdem entstand aus der Idee mit dem Fotografen eine Diplomarbeit für das Schuljahr 2014/15.